

## Der Ander

folgenden vsachen. Von ersten das die zeit der beweifung/ im rechten geh sagt verschinen/ so sein die posicion mit beweiflich. Auch weitleuffig/ vngewif/ zweyflig/ gemain/ vnlauter/ vnmüglich/ einand widerwertig/ vil begrifflich/ maynaid/ ynfürnd/ zü der sach vndienstlich/ frembder geschicht. Seind mer des rechtens/ weder von der geschicht/ vnd überflüssig vernellich vñ mit manigerley mangel/ vñ gebrechen vmbgeben. Also das er vð rechtens wegen/ darauff zü antwurten nit schuldig sey. Begerend mit vñ der redlicher vrtail zü erklaren vnd vrtailē/ zü welchen posicion/ er antwurten/ vñ welche zü leslich sein/ als dan ist er bereyt/ auff die selben/ antwurtē zü geben. Ob er aber on das von rechts wegē antwurt solte mit vorbehalte der vngüelsslichen/ nō admittendarū et impertinentiū. Sagt er bey seine ayd auff die ordnūg wie sie gesetzt sein also ansehend zō mit andern zwey/ en nachfolgenden/ antwurten er glaub der nit wie sie gesetzt seind/ der letzten posicion/ vnd sagt er die bekantlichen gelauber/ aber die vernayntten glaub er nit. z.

## Von beweifung.

¶ Sich begibt oft im rechten das ein parthey/ wider ir eygen gewissen etlicher posicen vnd artickel allein darum lenger/ das der widerteil im beschwerliche lengerung mit der beweifung gefürt werden/ als dan mag der richter vð der parthey die beweiflichen artickel vñ capitel annemē/ darauff man die zügen verhören/ vnd mag der wider teil sein fragstück ynlegē/ die der richter sol messigen vnd den überflus abschneidē vñ werden auff nachfolgend mainung yngelegt.

## Form beweifung Artickel.

¶ Herr richter vor eüch überantwortet I. wider I. die nachfolgend artickel zü bewerig seiner dag/ souil sie im dießlich sein/ doch wolt sich damit keins überflus begeben. ¶ Item es sey war vñ beweiflich z.

## Vmb zeugē zu künffiger gedechtnus.

¶ Wie wol die zeigē Rechlich nit anders auff genömen werden/ dan nach beuestigūg des kriegs/ wen man aber besorgt das die zeigen sterbe oder abwesentlich kōmen/ vñ in etliche sondern sellē mögē sie zü künffiger gedechtnus vor dem ordenliche richter des antwurters für gestellt/ dem selbē darz zü verkündt/ im die artickel überantwort/ vð im fragstück angenommen vnd auff nachfolgend form für gewendit werden.

¶ Herr Richter vor eüch zē sagt. Er hab sprüch oder irrūg gegē I. sachē halben/ danon etlichen person die warheit kunt/ so aber auß künlichen vsachen zü besorgen ist/ sie möchten absterben/ oder auß dem land kōmen/ dardurch im an zeignus bruch beschēhē/ auch die warheit ernid gedruckt werden möcht/ hierumb begert er in der besten form dise person/ namlich. A. B. C. von richterliche ampts wegen vordern vnd auff nachfolgend artickel rechlich/ verhören zü künffiger gedechtnus der waren geschicht als recht sey/ doch wolt er sich damit keins überflus begeben. Von ersten sagt er wer sein z.

im. q. ii. §. Itē in criminali. r. c. nullis. et loibus. C. de testi.

r. Spec. in ti. de test. §. Jam de inter rogato. r.

Jo. pe. de ca. in for. ca.

vt lit. nō cōter. c. qm frequēter.

de ca. Jo. pe. ferras. in for. ca. qñ test. pro du. ad ceter. rei. meo.